



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2017 | AUSGABE 202



DEUTSCHE ROHSTOFF

HEDGE SORGT FÜR BODEN

Seite 2



SGL GROUP

HEIßE PHASE EINGELÄUTET

Seite 5



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Am Montag hat es kräftig gerappelt an den Aktienmärkten. Die hohen Bewertungen scheinen keine neuen Käufer mehr an den Markt zu locken. Der **S&P 500** verbuchte den größten Tagesverlust seit fast einem halben Jahr. Es war zwar nur ein Minus von 1,24%, doch das zeigt, wie sorglos die Märkte in den vergangenen Monaten waren. Die „wall of fear“, die die Investoren hochgeklettert sind, könnte sich als zu steil erweisen. Hinzu kommt, dass **Donald J. Trump** mit seinen Versprechungen nicht voran kommt und auch die Schuldenobergrenze in den USA angepasst werden muss. Nicht zu vergessen hat schon so mancher März die Investoren viel Geld gekostet. Der Höhepunkt des Neuen Marktes fiel in diesen Monat im Jahr 2001 beispielsweise. Aber auch der Startpunkt für die aktuelle Hausse begann in einem März (2009).

Für Panik gibt es allerdings keine Gründe. Vielmehr sollten Sie nun auf der Hut sein. Kommt eine kleine Korrektur, tut das den Märkten gut. Sollten sich aber die schlechten Nachrichten aus Wirtschaft und Politik häufen, kann es auch krachen. Wir befinden uns schließlich in einer der längsten Hausse-Phase der vergangenen 150 Jahre. Jeder Boom findet mal ein Ende. Sie sollten daher wie wir in unserem Deutschland Musterdepot durchaus ein gewisses Maß an Liquidität vorhalten. Zudem gilt es auch die Stoppmarken zu beachten. Das wird gerne mal vergessen, wenn es an den Märkten turbulent zugeht.

Wir wünschen angenehme Tage und gute Börsengeschäfte!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 **Rohstoffnews:** Deutsche Rohstoff, AuRico Metals, Barkerville Gold Mines
- 3 **Wikifolio**
- 5 **Aktie der Woche:** SGL Group
- 6 **Kurznews:** WCM, IBUtec advanced materials
- 7 Musterdepots
- 8 Grafik der Woche
- 8 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 9 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 10 Empfehlungsliste Deutschland
- 11 Disclaimer & Impressum

Bilder: Deutsche Rohstoff, SGL Carbon

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

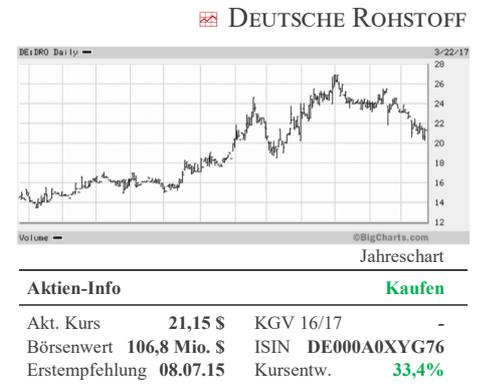
DEUTSCHE ROHSTOFF AG

Öl-Hedge sichert stabile Einkünfte

Seit Anfang März ist der Ölpreis (WTI) um 6 US-Dollar auf heute 48 US-Dollar eingebrochen. Ausschlaggebend waren Aussagen Saudi-Arabiens, die Ölproduktion wieder gesteigert zu haben. Die **Deutsche Rohstoff AG**, die über drei Tochtergesellschaften in den USA Öl fördert, hat nun einem weiteren Preisverfall vorgebeugt und sich abgesichert. So hat man rund 75% der erwarteten Produktion 2017 gehedgt. Die Untergrenze liegt bei 47 US-Dollar je Barrel, also auf dem Niveau des Dezemberbertiefs bei WTI. Der Nachteil: bei

dem Hedge handelt es sich um einen „Collar“. Vereinfacht bedeutet dies, dass man zwar nach unten abgesichert ist, jedoch aber auch nach oben einen Deckel aufgesetzt hat. Diese Obergrenze liegt bei 58 US-Dollar. Wenn man bedenkt, dass Hedge Funds weltweit auf einen weiteren Preisverfall spekulieren und ihre Netto-Long-Positionen deutlich zurückfahren, ist es sicherlich eine gute Idee, sich abzusichern. Sollte der Ölpreis wider erwarten explodieren, kann man sich jedoch auch wieder freikaufen. **Aktionäre dürfte der Hedge**

freuen, sichert er doch die Aktie nach unten ab. Kaufen! (kh) ◀



AURICO METALS

Endlich ist sie da - die Umweltgenehmigung

Wie so oft hat es länger gedauert als erwartet. In der Miningbranche ist das Nichts unübliches. Doch endlich hat **AuRico Metals** die Umweltgenehmigung für das Kemess-Projekt in British Columbia erhalten. Ursprünglich sollte diese schon im Dezember 16 erteilt werden. Da wir in regelmäßigem Kontakt mit CEO **Chris Richter** standen und auch weiter stehen, konnten wir Sie konstant mit Updates versorgen. Die Genehmigung war eine der letzten großen Hürden, die es zu überspringen galt. Jetzt ist der Weg mehr oder weni-

ger frei, eine Entscheidung zu treffen, wie es mit Kemess weiter gehen soll. Diesbezüglich hält sich Richter aber weiter zugeknöpft. Vielleicht erfahren wir in rund zwei Wochen auf dem **European Gold Forum** in Zürich mehr. Von der Entwicklung des Aktienkurses sind wir jedoch zunächst enttäuscht. Zwar hat das Papier mit dem Goldpreis zulegen können, doch der Markt traut dem „Kemess-Braten“ wohl noch nicht. Wird AuRico die Mine selbst bauen wollen? Werden die Royalties in diesem Zusammenhang komplett verkauft?

Wird ein Joint-Venture Partner einsteigen? Wird Kemess vielleicht in eine Gesellschaft ausgegliedert und an die Börse gebracht? Hier fehlt nach wie vor eine klare Richtungsvorgabe. Diese Unsicherheit hält die Aktie wohl auch noch zurück - das Kemess-Projekt mit rund 2,6 Mio. Unzen Goldäquivalent ist weiterhin nicht eingepreist. **Die Royalty-Einnahmen sichern die Aktie nach unten ab. Das Papier ist als Beimischung weiter interessant. Kemess gilt hierbei als Lottoticket und könnte die Aktie treiben. (kh) ◀**

BARKERVILLE GOLD MINES

Bohrergebnisse und das Warten auf den Produktionsbeginn

Wie avisiert veröffentlicht **Barkerville Gold Mines** regelmäßig Ergebnisse aus dem laufenden Bohrprogramm. Fast im Wochenrhythmus erreichen uns neue Resultate vom insgesamt 130.000 Meter umfassenden Bohrprogramm auf dem Cariboo-Goldprojekt in British Columbia. Die Ergebnisse sind sehr konstant und hochgradig. Die jüngsten Resultate lagen zum Teil bei 12,3 g/t Gold über eine Länge von 7,5 Metern. Derzeit sind sieben Bohrgeräte auf dem Projekt aktiv. Im Rahmen der PDAC konnten wir außerdem erfahren, dass man am liebsten 20 Bohrgeräte auf dem Projekt hätte. Doch der schwache

Markt der vergangenen Jahre hat dafür gesorgt, dass geschultes Personal nun Mangelware ist.

Trotz der guten Bohrergebnisse scheint die Aktie wie festgenagelt zu sein. Grund: Die angekündigte Produktion läuft noch nicht. Wie wir von Kontakten in Toronto erfahren konnten, verhandelt man derzeit mit den Behörden über die Höhe des zu hinterlegenden Bonds, der für die Wiederherstellung der verwendeten Landfläche hinterlegt werden muss. Gleichzeitig arbeitet man an der Feinjustierung der Anlage und merzt dabei Kinderkrankheiten

beim Crusher und Oresorter aus. **Wenn auch mit Verzögerung: die Aktie bleibt ein Topfavorit 2017. (kh) ◀**




WIKIFOLIO


ZINSEN UND GOLD STEIGEN



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

INVESTIERBAR

Die **Federal Reserve** hat wie erwartet die Zinsen erhöht. Nachdem der Goldpreis vor der offiziellen Pressekonferenz und Verkündung der Zinserhöhung unter Druck geriet, schlug das Pendel danach in die andere Richtung aus und erwischte somit viele professionelle Investoren und Experten auf dem falschen Fuß. Der Goldpreis stieg deutlich an. Das Edelmetall notiert derzeit bei 1.247 US-Dollar je Unze, rund 50 US-Dollar höher.

Wie angekündigt haben wir unsere Positionen bei einigen Werten ausgebaut und unsere Cashposition auf lediglich 3,8% zurückgefahren. Bei **Red Eagle** rechnen wir unter anderem mit der Bekanntgabe der kommerziellen Produktion in den nächsten zwei bis drei Wochen und dann mit einer Neubewertung der Aktie. Das aktuelle Minus besteht fast ausschließlich aus dem

Spread von Lang & Schwarz. Außerdem haben wir unsere Position bei **Excellon Resources** und **GoGold Resources** auf rund 10% Depotanteil ausgebaut.

Wir haben darüber hinaus **Fortuna Silver** genau im Blick. Hier kam es in den letzten Tagen zu einigen seltsamen Vorkommnissen. Insider haben verkauft, bevor man eine verspätete Veröffentlichung der Zahlen für 2015 und 2016 bekannt gab.

102,62 €

Verkaufskurs (Bid)

105,54 €

Kaufkurs (Ask)

+4,07%

seit Beginn

+1,76%

seit letzter Ausgabe

€ 109.259,73

Investiertes Kapital

Kurse vom 22.03.2017 10:36



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

| | Kurs (Bid) | Stück | Wert | +/- seit Kauf | +/- Heute | Gewichtung |
|---|------------|--------|--------------------|------------------------|---------------------|---------------|
| Aktien | | | 74.793,200 | | | 72,7 % |
| ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019 | 0,767 | 7.000 | 5.369,000 | +644,000 +13,63 % | +241,500 +4,34 % | 5,2 % |
| BARRICK GOLD CORP. CA0679011084 | 18,150 | 525 | 9.528,750 | +1.790,775 +23,14 % | +88,725 +0,93 % | 9,3 % |
| DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76 | 20,980 | 500 | 10.490,000 | +3.374,531 +47,43 % | -65,250 -0,62 % | 10,2 % |
| ENDEVOUR MINING KYG3040R1589 | 17,190 | 525 | 9.024,750 | +1.703,625 +23,27 % | -34,650 -0,38 % | 8,8 % |
| EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076 | 1,101 | 6.000 | 6.606,000 | +408,000 +6,58 % | +12,000 +0,18 % | 6,4 % |
| FORTUNA SILVER MINES CA3499151080 | 4,849 | 800 | 3.879,200 | -679,200 -14,90 % | +17,600 +0,45 % | 3,8 % |
| GOGOLD RESOURCES INC. CA38045Y1025 | 0,466 | 23.000 | 10.718,000 | -394,500 -3,55 % | +57,500 +0,52 % | 10,4 % |
| KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007 | 6,653 | 1.500 | 9.979,500 | -239,000 -2,34 % | +33,750 +0,33 % | 9,7 % |
| RED EAGLE MINING CA7565662045 | 0,511 | 18.000 | 9.198,000 | -1.074,000 -10,46 % | +81,000 +0,86 % | 8,9 % |
| ETFs | | | 24.199,950 | | | 23,5 % |
| COBA ETC 1X COCOA LONG DE000ETC0597 | 73,401 | 50 | 3.670,050 | +188,100 +5,40 % | -2,000 -0,05 % | 3,6 % |
| ETFS 3X DAILY LONG GOLD JE00BYQY4X40 | 47,368 | 200 | 9.473,600 | +687,550 +7,83 % | +34,500 +0,36 % | 9,2 % |
| ETFS 3X DAILY LONG WHEAT JE00BYQY8102 | 12,140 | 100 | 1.214,000 | -100,400 -7,64 % | -13,750 -1,13 % | 1,2 % |
| ZINC DE000A0KRKAO | 7,571 | 1.300 | 9.842,300 | +4.095,728 +71,27 % | +16,250 +0,16 % | 9,6 % |
| Cash | | | 3.930,275 | | | 3,8 % |
| Gesamt | | | 102.923,425 | | | 100 % |

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

AKTIE DER WOCHE - **SGL GROUP**

Konzernumbau in der heißen Phase - Kommt jetzt der Turnaround der Aktie?

von *Tarik Dede*

Vor fast 25 Jahren wurde die **SGL Gruppe** aus der **Höchst AG** ausgegliedert. Während der Chemiekonzern nur noch Teil der deutschen Industriegeschichte ist, hat SGL den harten Wettbewerb und schwierige Jahre der Restrukturierung überlebt. Nun befindet sich das Unternehmen aus Wiesbaden auf dem Endspurt der vielleicht größten Neuaufstellung in der Unternehmenshistorie. „Wir sind kein Zulieferer mehr für die Stahlindustrie“, betonte CEO **Jürgen Köhler** auf der diesjährigen Bilanzpressekonferenz und gab damit die neue Richtung vor. Nach harten Jahren des Umbaus soll aus SGL ein lupenreiner Technologiekonzern werden, mehr „TecDAX als MDAX“, wie es Köhler nannte. 2017 befindet man sich auf der Zielgeraden. Mit der japanischen **Showa Denko** hat man einen Käufer für das Graphitelektroden-geschäft gefunden. Das spült 200 Mio. Euro in die Kasse; es fehlt nur noch die Zustimmung der US-Kartellbehörden. Einen ähnlich hohen Betrag könnte der Verkauf der Sparte CFL/CE (Kathoden, Ofenauskleidungen etc.) bringen, wie Analysten schätzen. Diese Transaktion

soll in den nächsten 12 Monaten über die Bühne gehen. Laut CFO **Michael Majerus** gibt es 80 Interessenten aus der Industrie und dem Private Equity-Sektor. Ein Buchgewinn von 80 bis 100 Mio. Euro erscheint realistisch. Mit den Verkäufen will SGL die Nettoschulden von rund 449 Mio. Euro auf ein gesundes Maß drücken.

Die neue SGL Group

Wenn die Deals gelingen, ist SGL nicht nur bilanziell neu aufgestellt. Die Gruppe hat dann ihre Vergangenheit in der Stahl- und Aluminiumindustrie abgestreift. Künftig will man sich auf die Bereiche CFM (Fasern/Materialien für Verbundwerkstoffe) sowie GMS (Graphitbasierte Lösungen) konzentrieren. Der Fokus gilt den Entwicklungen in den Bereichen Energie, Digitalisierung und Mobilität (siehe Graphik). Stichworte sind hier beispielsweise der zunehmende Einsatz von leichteren Verbundstoffen in Flugzeugen oder Autos, aber ebenso auch Produkte für Autobatterien oder stationäre Energiespeicher. Mit dieser Konzentration auf technologisch anspruchsvolle Wachstumsmärkte will das Unter-



nehmen die Einnahmen bis 2020 um etwa 50% steigern.

Gewinne schon 2018 möglich

2016 setzten diese beiden Bereiche rund 770 Mio. Euro um. Das Konzernergebnis war mit -111,7 Mio. Euro tiefrot, lag aber über dem Vorjahreswert von -295 Mio. Euro. Rechnet man für 2016 das Zinsergebnis (-50,9 Mio. Euro) und die zu verkaufenden Einheiten heraus (-75,7 Mio. Euro), steht SGL operativ nicht so schlecht da. Die Zinsbelastung dürfte sich 2017 grob halbieren. Gelingen die Verkäufe, ist SGL operativ zudem profitabel. 2017 will man langsam anfangen und um rund 5% bei den Einnahmen zulegen. 2018 könnte der Konzern endlich schwarze Zahlen schreiben.

Aktie vor Turnaround

Die lange Misere haben die Aktionäre teuer bezahlt. Das SGL-Papier hat binnen fünf Jahren rund 75% seines Werts verloren. Nun könnte aber der Ausbruch aus dem langfristigen Abwärtskanal gelingen. Nach Vorlage der 16er-Zahlen gab es bereits kräftige Kursgewinne, der Turnaround nimmt Formen an. **Mittelfristig orientierte Anleger können daher auf aktuellem Niveau und bei 8 Euro bei der SGL-Aktie einsteigen. Als Stoppsmarke empfehlen wir 7 Euro.** ◀

34
STANDORTE

SGL AUF EINEN BLICK

Vor 25 Jahren wurde die SGL gegründet. Im Jahr 2016 haben wir die Weichen für die **neue SGL** gestellt.*

Mobilität

20%

UMSATZ NACH KUNDENINDUSTRIEN

Energie

22%

Digitallisierung

4%

Industrielle Anwendungen

27%

100+
LÄNDER

3.942
MITARBEITER

Chemie

15%

Textile Fasern

12%

769,8

MILLIONEN EURO UMSATZ

20,7

MILLIONEN EURO EBIT**

50%

UMSATZWACHSTUM BIS 2020

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

MUSTERDEPOTWERT WCM

Gibt DIC bald ein Übernahmeangebot ab?

☒ Wenn eine Gesellschaft gute Zahlen vorlegt, die Investoren aber ein ganz anderes Thema verzückt, dann wird es spannend. So wie derzeit bei unserem Musterdepotwert **WCM**. Der hat nun die 2016er-Zahlen vorgelegt, die durchweg überzeugen! So legten die Mieteinnahmen von 10,4 Mio. auf 32,6 Mio. Euro zu. Die Funds from Operation (FFO), die maßgeblich für eine Dividendenzahlung sind, konnte WCM auf 18 Mio. Euro mehr als verdoppeln. Mit diesen guten Ergebnissen hatte der Markt aber gerechnet, befindet sich WCM doch auf einem strammen Expansionskurs. Dieser Weg soll auch 2017 beschritten werden. So rechnet das Management nun mit FFO von 23

Mio. bis 24 Mio. Euro. 50% dieses Betrags sollen an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Für 2016 wird es wohl 0,07 Euro je Aktie geben.

Das alles dürfte aber nicht für die Kursgewinne der vergangenen Wochen gesorgt haben. In Marktkreisen wird damit gerechnet, dass Großaktionär **DIC** nun aufs Ganze geht. Die Hessen hatten bei den Hamburgern jüngst die 25%-Schwelle überschritten und damit auch einen Teil der Verlustvorträge reduziert. Das macht nur Sinn, wenn DIC nun auch über die 30%-Schwelle geht. Da es kaum größere, abgabewillige Aktionäre gibt, muss der Konkurrent über den Markt zukaufen oder zukaufen

lassen. Das sollte den Aktienkurs von WCM weiter unterstützen. Somit sollten sie aktuell keine Stücke aus der Hand geben. **Bei unserem Depotwert bleiben natürlich auch wir dabei. Stopp: 2,74 Euro. (td) ◀**



| Aktien-Info | | Halten | |
|----------------|------------|-----------|--------------|
| Akt. Kurs | 3,02 € | KGV 17/18 | 11/12 |
| Börsenwert | 399 Mio. € | ISIN | DE000A1X3X33 |
| Erstempfehlung | 15.07.15 | Kursentw. | +43,6% |

IBUTECH ADVANCED MATERIALS

E-Mobility-Konzern wagt sich als erster Neuling an „Scale“

☒ Wir haben viel Kritik am neuen Börsensegment **Scale** geübt, dass den **Entry Standard** seit dem 1. März ersetzt. Nun steht dort der erste Börsengang bevor. Mit **IBUtec advanced materials** wagt ein Tech-Unternehmen den Gang aufs Parkett. „Dabei haben wir gar kein Produkt“, gibt Vorstandschef und Großaktionär **Ulrich Weitz** im Gespräch mit dem *Investor Magazin* zu. Denn IBUtec ist ein Entwicklungs- und Produktionsdienstleister, der sich auf die thermische Herstellung von Pulvern und Granulaten spezialisiert hat. Diese kommen u.a. in Katalysatoren und in Elektroautobatterien zum Einsatz, aber auch in modernen Energiespeichern. Spätestens jetzt dürfte es bei vielen Investoren Klick machen. Denn kaum ein Segment ist derzeit so spannend wie E-Mobility, wie die **Cebit** in Hannover, aber auch der IPO der **Aumann AG** zeigen (siehe *Ausgabe 201*).

Seit 16 Jahren profitabel

IBUtec kann mit guten Eckdaten punkten. Das Unternehmen wurde vor 17 Jahren vom Maschinenbauer Weitz

gekauft, ist seit 16 Jahren profitabel und konnte in dieser Zeit aus eigener Kraft Investitionen in Höhe von rund 30 Mio. Euro stemmen. Seit 2014 wuchs man durchschnittlich um knapp 20% pro Jahr. Im vergangenen Jahr setzte IBUtec rund 17,7 Mio. Euro um und kam auf eine EBIT-Marge von stolzen 23,1%. Das ist möglich, weil namhafte Unternehmen wie **BASF** auf das Know-how der Gesellschaft aus Weimar setzen. Auch die Eigenkapitalquote von 66,6% per Jahresende überzeugt.

Wachstumsfinanzierung im Fokus

Doch dabei soll es nicht bleiben. Derzeit schaut sich IBUtec nach Akquisitionsmöglichkeiten um, um das künftige Wachstum stemmen zu können. Weitz muss die Kapazitäten ausbauen. Das kann mittels einer Übernahme geschehen. Aber auch der Aufbau eines neuen Standorts ist möglich. Zudem soll das Geschäft internationalisiert werden, aktuell kommen 90% der Erlöse aus Deutschland. Dazu braucht das Unternehmen in etwa den Betrag, den es nun mit dem IPO einsammeln will.

IBUtec bietet insgesamt 1 Mio. Aktien aus einer Kapitalerhöhung (+Greenshoe von 150.000) sowie 60.000 Stücke aus Altbeständen an. Die Preisspanne liegt bei 16 bis 20 Euro. Familie Weitz hält post-IPO rund 69% und hat sich verpflichtet, diese für 30 bis 93 Monate zu halten. Das ist ein starkes Statement.

Der Börsengang - die Erstnotiz ist für den 30. März geplant - dürfte ein Erfolg werden. Denn das Interesse von Institutionellen Investoren an E-Mobility-Unternehmen ist riesig, zumal IBUtec (ISIN: DE000A0XYHT5) aufgrund seiner breiten Angebotspalette auch dann wachsen kann, wenn die E-Auto-Revolution noch ein bisschen länger auf sich warten lässt. Bewertungstechnisch ist die Firma aber schwer zu greifen. Im Prinzip handelt es sich um ein Spezialchemieunternehmen. Allerdings gibt es keine wirklich passende Peer Group. Wir rechnen damit, dass der Börsengang glatt durchgeht. IBUtec könnte damit ganz nebenbei der Eisbrecher für Scale werden und im Erfolgsfall weitere Technologie-Unternehmen an die Börse locken. (td) ◀

MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Unser Musterdepot hält sich wacker in einem schlechten Marktumfeld. Sollte es zu einer anhaltenden Korrektur kommen, dürften insbesondere Aktien mit einer guten Performance durch Gewinnmitnahmen leiden. Wir warten derzeit ab und passen nun unsere Voten bei **WCM** (siehe auch Seite 6), **Freenet**, **Publity** und **2G Energy** an (siehe Tabelle).

| STÜCKE | AKTIE | ISIN | KAUF-DATUM | KAUF-KURS | AKTUELLER KURS | GESAMT-WERT IN EURO | ENTWICK-LUNG | STOPP-LOSS VOTUM |
|--|------------------------|--------------|------------|-----------|----------------|---------------------|---------------|------------------|
| 3500 | WCM | DE000A1X3X33 | 26.11.15 | 2,26 € | 2,99 € | 10.465,00 | 32,3% | 2,74 € Halten |
| 225 | BB Biotech | CH0038389992 | 17.02.16 | 43,00 € | 50,82 € | 11.434,50 | 18,2% | 43,00 € Kaufen |
| 350 | Freenet | DE000A0Z2ZZ5 | 23.06.16 | 23,46 € | 29,15 € | 10.202,50 | 24,3% | 23,00 € Halten |
| 250 | Publity | DE0006972508 | 23.06.16 | 29,50 € | 35,27 € | 8.817,50 | 19,6% | 29,00 € Kaufen |
| 175 | Bet-at-home.com | DE000A0DNAY5 | 14.07.16 | 65,62 € | 107,00 € | 18.725,00 | 63,1% | 88,00 € Halten |
| 450 | 2G Energy | DE000A0HL8N9 | 01.12.16 | 18,00 € | 22,95 € | 10.327,50 | 27,5% | 21,00 € Kaufen |
| 1000 | Medios AG | DE000A1MMCC8 | 12.01.17 | 7,99 € | 9,75 € | 9.750,00 | 22,0% | 9,15 € Halten |
| SUMME AKTIENBESTAND | | | | | | 81.315,00 | | |
| LIQUIDITÄT | | | | | | 30.072,50 | | |
| DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2017 | | | | | | 111.387,50 | +9,4% | |
| VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015 | | | | | | | +11,4% | |

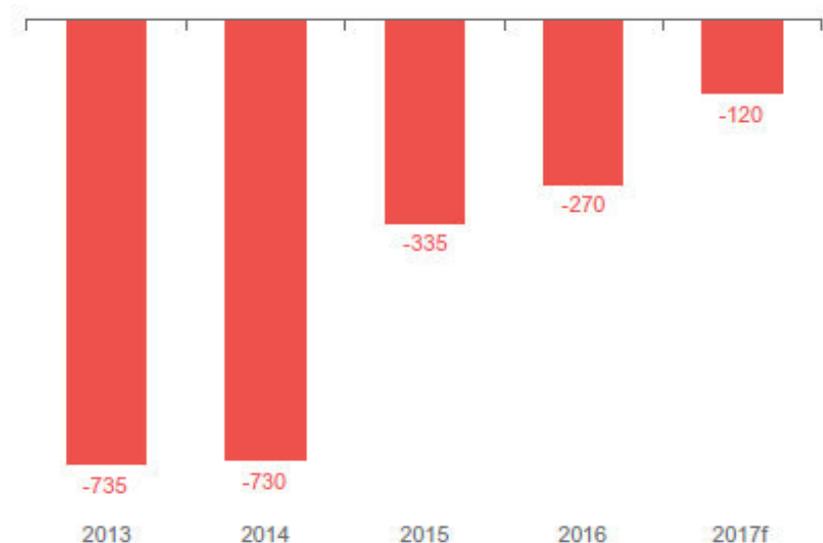
ROHSTOFFE

Die solide Performance des Goldpreises in den vergangenen Tagen hat dafür gesorgt, dass sich primär die Produzenten und Developer in unserem Depot erholen konnten. Die Explorer haben jedoch die jüngste Erholung nicht wirklich mitgemacht. + + + Wie Sie wissen, sind wir bestrebt die Performance unseres Musterdepots genau auszuweisen. Daher verwenden wir auch die tagesaktuellen Umrechnungskurse von Euro und kanadischem Dollar. Aber genau diese Tatsache tut uns derzeit weh. Auf Grund des schwächeren Ölpreises befindet sich der Loonie weiter auf dem Rückzug. Alleine diese Woche hat uns der kanadische Dollar rund 0,5% Performance gekostet. + + + Updates zur **Deutsche Rohstoff AG** und **AuRico Metals** finden Sie heute auf Seite 2.

| STÜCKE | AKTIE | ISIN | KAUF-DATUM | KAUF-Preis HEIMAT-BÖRSE | KAUF-Preis IN EURO* | AKT. KURS HEIMAT-BÖRSE | GESAMT-WERT IN EURO | ENTWICK-LUNG IN % | STOP-LOSS VOTUM |
|---|-------------------------------|--------------|------------|-------------------------|---------------------|------------------------|---------------------|-------------------|----------------------------------|
| 20.000 | AuRico Metals | CA05157J1084 | 29.07.15 | 0,53 | 0,39 | 1,13 | 15650,50 | 103,3% | 0,80 \$ Kaufen |
| 30.000 | Avnel Gold | GB00B09Y5410 | 30.03.16 | 0,28 | 0,19 | 0,28 | 5817,00 | 2,2% | 0,13 \$ Kaufen |
| 12.500 | Atlantic Gold | CA04854Q1019 | 25.05.16 | 0,58 | 0,40 | 1,11 | 9608,44 | 92,2% | 0,30 \$ Kaufen |
| 18.500 | Cordoba Minerals | CA21852Q4043 | 30.06.16 | 0,78 | 0,54 | 1,38 | 17679,53 | 76,3% | 1,10 \$ Kaufen |
| 7.500 | Excellon Resources | CA30069C2076 | 30.06.16 | 1,25 | 0,87 | 1,62 | 8413,88 | 29,3% | 0,75 \$ Kaufen |
| 400 | Deutsche Rohstoff | DE000A0XYG76 | 06.10.16 | 20,60 | 20,60 | 21,15 | 8460,00 | 2,7% | 16,00 € Kaufen |
| 27.500 | Barkerville Gold Mines | CA0676421088 | 29.11.16 | 0,44 | 0,31 | 0,45 | 8569,69 | 0,5% | 0,30 \$ Kaufen |
| 1.000 | Continental Gold | CA21146A1084 | 07.12.16 | 4,35 | 3,06 | 4,37 | 3026,23 | -1,0% | 3,75 \$ Halten |
| 1.050 | Kirkland Lake Gold | CA49741E1007 | 12.01.17 | 8,10 | 5,80 | 9,63 | 7002,21 | 14,9% | 5,75 \$ Kaufen bis \$8,10 |
| 20.000 | GoGold Resources | CA38045Y1025 | 02.02.17 | 0,70 | 0,50 | 0,69 | 9556,50 | -4,3% | 0,50 \$ Kaufen bis \$0,74 |
| 9.750 | Marathon Gold | CA56580Q1028 | 09.02.17 | 1,08 | 0,78 | 1,04 | 7021,95 | -7,6% | 0,60 \$ Kaufen bis \$1,10 |
| 5.500 | Luna Gold | CA5503443031 | 09.02.17 | 1,99 | 1,41 | 1,65 | 6284,44 | -19,1% | 1,30 \$ Kaufen |
| SUMME WERT AKTIENBESTAND | | | | | | 107090,35 | | | |
| LIQUIDITÄT | | | | | | 65907,36 | | | |
| DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015 | | | | | | 172997,71 | 73,0% | | |
| VERÄNDERUNG SEIT DEM 01.01.2017 | | | | | | | 4,0% | | |
| PERFORMANCE 2015 (ab 20.05.): | | | | | | -3,3% | | | |
| PERFORMANCE 2016: | | | | | | 72,0% | | | |

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6925 Euro

GRAFIK DER WOCHE



Source: SFA (Oxford)

Seit dem Jahr 2013 gibt es nicht genug Platin. Das Angebots-Defizit lag damals bei 735.000 Unzen. Allerdings wurde es seither kontinuierlich abgebaut und soll 2017 lediglich 120.000 Unzen betragen. Im gleichen Zeitraum ist der Platinpreis um grob 40% gesunken. 2016 aber gab es bereits die ersten Anzeichen für eine Wende. Zwischenzeitlich ging es stürmisch aufwärts. In diesem Jahr konnte der Platinpreis in der Spitze bereits um rund 10% zulegen. Ein Grund war die starke Autokonjunktur in der Volksrepublik China, aber auch in Europa und den USA. Die Automotive-Branche hat 2016 rund 41% der Nachfrageseite ausgemacht. Profiteur dieser positiven Entwicklung ist natürlich Südafrika, dass 2016 für etwa 70% der Förderung stand. Dahinter folgten Russland (12%) und Simbabwe (7%). Wenn der US-Dollar nicht zu stark wird und die Autoabsätze brummen, könnte 2017 die 1.000 US-Dollar-Marke bei Platin wieder überschritten werden.

Quelle/Graphik: SFA (Oxford)

ROHSTOFFPREISE

| | AKTUELLER PREIS | PREIS AM 31.12.2015 | DIFFERENZ |
|--------------------------------|-----------------|---------------------|-----------|
| Gold (US\$ / Feinunze) | 1245,83 | 1141,25 | 9% |
| Silber (US\$ / Feinunze) | 17,47 | 16,48 | 6% |
| Platin (US\$ / Feinunze) | 965,00 | 902,50 | 7% |
| Palladium (US\$ / Feinunze) | 784,50 | 681,50 | 15% |
| Öl (Brent; US\$ / Barrel) | 50,19 | 56,82 | -12% |
| Aluminium (US\$ / Tonne) | 1926,85 | 1693,00 | 14% |
| Blei (US\$ / Tonne) | 2280,50 | 1999,50 | 14% |
| Kupfer (US\$ / Tonne) | 5709,97 | 5523,00 | 3% |
| Nickel (US\$ / Tonne) | 10104,00 | 9964,00 | 1% |
| Zink (US\$ / Tonne) | 2857,35 | 2557,75 | 12% |
| Zinn (US\$ / Tonne) | 20561,50 | 21205,00 | -3% |
| Baumwolle (US\$ / Pfund) | 0,77 | 0,71 | 8% |
| Holz (US\$ / 1.000 Board Feet) | 373,30 | 316,50 | 18% |
| Kaffee (US\$ / Pfund) | 1,44 | 1,37 | 5% |
| Kakao (GBP / Tonne) | 1725,90 | 1732,00 | 0% |
| Mais (US\$ / Scheffel) | 3,61 | 3,52 | 3% |
| Mastrind (US\$ / Pfund) | 1,32 | 1,30 | 2% |
| Milch (US\$ / 100 Pfund) | 15,74 | 17,39 | -9% |
| Orangensaft (US\$ / Pfund) | 1,90 | 1,98 | -4% |
| Raps (EUR / Tonne) | 406,75 | 408,50 | 0% |
| Sojabohnen (US\$ / Scheffel) | 10,00 | 9,97 | 0% |
| Weizen (US\$ / Pfund) | 169,75 | 408,00 | -58% |
| Zucker (US\$ / Pfund) | 0,17 | 0,16 | 6% |

Stand: 22.03.2017; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

WIWO GREEN

Nach „Dieselgate“ hat Volkswagen eine grünere Zukunft versprochen. Nun steigen die Wolfsburger in die Batteriezellforschung ein. Deutschland muss hier zügig aufholen. Einen Überblick gibt es bei den Kollegen von Wiwo Green.

 Mehr unter: <http://bit.ly/2mgisHZ>

MANAGER MAGAZIN

Jedes Jahr schätzt *Forbes* das Vermögen der Superreichen dieser Welt und erstellt ein Ranking. Aktuell liegt mal wieder **Bill Gates** knapp vor Warren Buffett. Doch dahinter gibt es auch Bewegung.

 Mehr unter: <http://bit.ly/2mOEYUB>

TELEPOLIS

Offenbar ist die selbst auferlegte Förderbegrenzung der OPEC-Staaten Vergangenheit. Dank des neuen Fracking-Booms in den USA hat das Kartell seine Ziele nicht durchsetzen können. Ein Überblick.

 Mehr unter: <http://bit.ly/2mOCDIY>

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Der jüngste Anstieg des Goldpreises hat bei den Produzenten und Entwicklern für eine leichte Erholung der Aktienkurse gesorgt. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass der Wochengewinner Entwickler **Atlantic Gold** ist. Das Plus lag bei 16,8%. Updates zu **Deutsche Rohstoff AG**, **Barkerville Gold Mines** und **AuRico Metals** finden Sie auf Seite 2. + + + **Endeavour Mining** hat die Gespräche über einen möglichen Zusammenschluss mit **Acacia Mining**, einer Tochter von **Barrick Gold**, für beendet erklärt. Der Aktie tat diese News gut. Das Papier konnte im Zuge der Meldung deutlich zu legen.

| WERT | ISIN | ERST- EMPFEHLUNG | LETZTES UPDATE | EINSTIEGS- KURS | AKTUELLER KURS | ENTWICKLUNG | STOPP | VOTUM |
|---------------------------|--------------|---------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------|-----------|---------------------|
| Barkerville Gold Mines | CA0676421088 | 21.09.16 | 22.03.17 | \$ 0,72 | \$ 0,45 | -37,5% | 0,40 \$ | Kaufen |
| Deutsche Rohstoff | DE000A0XYG76 | 08.07.15 | 22.03.17 | 15,85 € | 21,15 € | 33,4% | 16,00 € | Kaufen €16,60/15,60 |
| AuRico Metals | CA05157J1084 | 15.07.15 | 22.03.17 | \$ 0,53 | \$ 1,13 | 115,2% | 0,80 \$ | Kaufen |
| Kirkland Lake Gold | CA65158L1067 | 15.07.15 | 01.03.17 | \$ 5,05 | \$ 9,63 | 90,7% | 5,45 \$ | Kaufen |
| Silver Standard Resources | CA82823L1067 | 16.12.15 | 01.03.17 | \$ 5,80 | \$ 14,56 | 151,0% | 6,50 \$ | Halten |
| Atlantic Gold Corp. | CA04854Q1019 | 24.05.16 | 01.03.17 | \$ 0,58 | \$ 1,11 | 91,4% | 0,30 \$ | Kaufen |
| Barsele Minerals Corp. | CA0688921083 | 31.08.16 | 22.02.17 | \$ 1,07 | \$ 0,99 | -7,5% | 0,70 \$ | Kaufen \$1,07/0,99 |
| Luna Gold | CA5503443031 | 21.09.16 | 08.02.17 | \$ 3,00 | \$ 1,65 | -45,0% | 1,50 \$ | Kaufen |
| Cordoba Minerals | CA21852Q4043 | 28.10.15 | 01.02.17 | \$ 0,14 | \$ 1,38 | 885,7% | 1,10 \$ | Halten |
| Excellon Resources | CA30069C2076 | 29.06.16 | 01.02.17 | \$ 1,12 | \$ 1,62 | 44,6% | 0,70 \$ | Kaufen \$1,12/1,06 |
| Endeavour Mining | KYG3040R1589 | 13.04.16 | 25.01.17 | \$ 14,13 | \$ 24,91 | 76,3% | 13 \$ | Kaufen \$14,13/13 |
| Kirkland Lake Gold 7,5% | CA49740PAC01 | 18.03.15 | 30.11.16 | 90,15% | 105,00% | 16,5% | | Halten |
| Avnel Gold | GB00B09Y5410 | 01.04.15 | 19.10.16 | \$ 0,22 | \$ 0,28 | 27,3% | 0,13 \$ | Kaufen |
| Strategic Metals | CA8627582080 | 28.10.15 | 03.02.16 | \$ 0,27 | \$ 0,48 | 77,8% | 0,18 \$ | Kaufen \$0,29/0,25 |
| Red Eagle Mining | CA7565662045 | 01.02.17 | - | \$ 0,80 | \$ 0,76 | -5,0% | 0,50 \$ | Kaufen \$0,80/0,75 |
| Continental Gold | CA21146A1084 | 06.12.16 | - | \$ 4,30 | \$ 4,37 | 1,6% | 3,75 \$ | Kaufen \$4,30/4,20 |
| Mariana Resources | GG00BD3GC324 | 06.07.16 | - | 52,70 GBX | \$57,00 | 8,2% | 52,70 GBX | Halten |

EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Am Markt hat es zu Wochenbeginn kräftig gescheppert (siehe Editorial auf Seite 1). Wir hatten schon länger damit gerechnet und daher einige Stoppsmarken nachgezogen. Seien Sie auf der Hut! + + + Einen ausführlichen Bericht zur **SGL Group** finden Sie auf Seite 5. Ein Update zur Aktie von **WCM** gibt es auf Seite 6. + + + Das Nachkauflimit bei **Atoss Software** wird gestrichen. Die Aktie hat sich hervorragend entwickelt. Halten!

| WERT | ISIN | ERST- EMPFEHLUNG | LETZTES UPDATE | EINSTIEGS- KURS | AKTUELLER KURS | ENTWICKLUNG | STOPP | VOTUM |
|-----------------------|--------------|---------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------|---------|-----------------------|
| SGL Group | DE0007235301 | 22.03.2017 | - | 8,42 € | 8,42 € | 0,0% | 7,00 € | Nachauf bei €8 |
| WCM | DE000A1X3X33 | 15.07.2015 | 22.03.2017 | 2,11 € | 2,99 € | 41,7% | 2,74 € | Halten |
| RTL Group | LU0061462528 | 16.11.2016 | 15.03.2017 | 65,90 € | 72,30 € | 9,7% | 66,00 € | Halten |
| Aurelius | DE000A0JK2A8 | 16.04.2014 | 15.03.2017 | 20,75 € | 65,12 € | 213,8% | 56,00 € | Halten |
| Eyemaxx Real Estate | DE000A0V9L94 | 04.05.2016 | 15.03.2017 | 6,05 € | 11,65 € | 92,6% | 10,20 € | Halten |
| bet-at-home.com | DE000A0DNAY5 | 29.01.2014 | 15.03.2017 | 14,10 € | 107,00 € | 658,9% | 88,00 € | Halten |
| Elmos Semiconductor | DE0005677108 | 21.09.2016 | 01.03.2017 | 13,40 € | 21,60 € | 61,2% | 15,50 € | Halten |
| PNE Wind | DE000A0JBPG2 | 17.08.2016 | 15.02.2017 | 2,10 € | 2,64 € | 25,7% | 2,20 € | Halten |
| Mensch und Maschine | DE0006580806 | 14.09.2016 | 15.02.2017 | 12,05 € | 14,80 € | 22,8% | 11,30 € | Kaufen bis €13 |
| VST Anleihe | DE000A1HPZD0 | 28.05.2014 | 08.02.2017 | 69,00% | 97,00% | 40,6% | | -Spek. Kaufen bis 90% |
| Centrotec Sustainable | DE0005407506 | 16.09.2015 | 08.02.2017 | 13,50 € | 17,39 € | 28,8% | 14,35 € | Halten |
| Atoss Software | DE0005104400 | 19.10.2016 | 01.02.2017 | 53,25 € | 70,75 € | 32,9% | 55,00 € | Halten |
| Gateway Real Estate | DE000A0JJTG7 | 15.06.2016 | 25.01.2017 | 1,60 € | 2,61 € | 63,1% | 1,90 € | Kaufen bis €2,85 |
| Nanogate | DE000A0JKHC9 | 20.07.2016 | 07.12.2016 | 30,23 € | 41,75 € | 38,1% | 34,00 € | Halten |
| Surteco | DE0005176903 | 27.01.2016 | 07.12.2016 | 19,20 € | 22,91 € | 19,3% | 21,00 € | Halten |
| Capital Stage | DE0006095003 | 13.07.2016 | 30.11.2016 | 5,86 € | 6,21 € | 6,0% | 5,90 € | Kaufen bis €6,20 |
| GK Software | DE0007571424 | 21.01.2015 | 30.11.2016 | 32,10 € | 63,35 € | 97,4% | 61,00 € | Halten |
| Gamigo-Anleihe | DE000A1TNJY0 | 24.09.2014 | 23.11.2016 | 50,21% | 103,00% | 105,2% | 75,00% | Halten |

DISCLAIMER

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - Green Swan Capital Corp.

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden

hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder ein US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetzgeber der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzier. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin und von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)